

Wellness im Garten

Für jeden Wunsch die passende Lösung: Selbst zur Außensauna kann das Gartenhaus ausgebaut werden (Hummel).



Die Kinder hätten gern einen Hobbyraum, Mama ein Refugium im Grünen und Papa eine Außensauna? Gartenhäuser lassen sich individuell gestalten und schaffen flexibel zusätzlichen Platz.



Beste Poolposition

Modell Cannstatt ist perfekt als Poolhaus oder als lichtdurchfluteter Sommersitz im Freien (Hummel).



Lieblingsort rund ums Jahr

Durch isolierte Fenster und Thermowände kann Typ „Cube“ ganzjährig vielfältig genutzt werden (Hummel).



Schöner Arbeiten

Mit Stromanschluss und gedämmten Wänden wird der Holzbau zum attraktiven Arbeitsplatz im Grünen (Hummel).

Rund ums Gartenhaus

Tipps von Josef Hummel, Inhaber von www.hummel-blockhaus.de

1 Ab welcher Größe sind Gartenhäuser erhältlich und wie viel kosten sie?

Grundsätzlich bauen wir individuell und nach Maß – wir haben als Geräteraum oder Sauna auch schon sehr kleine Objekte unter 3 m² realisiert. Die Größe richtet sich vor allem nach dem Verwendungszweck: Bei einem nutzbaren Gartenraum zum Hineinsetzen oder zum Arbeiten wird in der Regel mindestens eine Größe von 9 m² umgesetzt. Als Whirlpoolhaus haben sich Größen ab 320 x 320 cm als sinnvoll erwiesen. Grundsätzlich lässt sich aber feststellen, dass zunehmend Gebäude zwischen 30 und 40 m² realisiert werden. Preislicher Orientierungsrahmen: 1.000 bis 1.500 Euro pro Quadratmeter plus Montage.

2 Können Kunden ihr Gartenhaus eigentlich auch selbst aufbauen?

Da es sich um sehr hochwertige Objekte handelt, die auf eine lange Lebensdauer ausgelegt sind und man insbesondere beim Aufbau die entsprechende Materialkunde haben sollte (Facharbeiter, Zimmerer oder Schreiner), empfehlen wir keinen Eigenaufbau. Darüber hinaus fertigen wir zum Großteil Unikate, d.h. die Bauteile unterscheiden sich je nach Objekt bis ins kleinste Detail. Ohne entsprechendes Fachwissen können aus kleinen Fehlern und Unbedachtsamkeiten Folgeschäden entstehen, die die Qualität und Haltbarkeit der Objekte stark beeinträchtigen können. Werden die Produkte fachmännisch aufgebaut, halten die Gebäude Jahrzehnte. Heute stehen noch die Gebäude, die wir vor 40 Jahren gebaut haben und sie werden noch regelmäßig genutzt. Die äußeren Einwirkungen auf die Gebäude sind

enorm. Vier Jahreszeiten mit hohen Temperaturschwankungen, dazu noch Regen, Schnee und Trockenheit. Beim Saunahaus beispielsweise kann die Temperaturdifferenz zwischen Außen- und Innenseite der Wand gerne über 100 Grad betragen (Sauna 90 Grad, Außentemperatur -10 Grad), hinzu kommen noch die hohen Unterschiede in der Luftfeuchtigkeit (Sauna hoch, Außenumgebung gering). Dies muss die Wand nicht nur physikalisch aus-

halten können, sie muss auch so verarbeitet und montiert sein, damit sie es aushalten kann. Wir bieten den Kunden verschiedene Montagevarianten an, die im Schnitt zwischen 3 und 5 Tagen dauern.

3 Was muss man vor der Planung und Bau beachten?

Die Baugenehmigung ist abhängig von den Freigrenzen der jeweiligen Bundesländer. In Bayern zum Beispiel ist ein Gartenhaus bis 75 m³ und etwaig bestehenden Bebauungsplänen genehmigungsfrei.

Bei uns können Kunden ein Infoblatt auf der Homepage herunterladen. Für das Fundament wird eine Betonplatte benötigt, die nach unseren Maßgaben auf das Gebäude abgestimmt ist. Anderes muss individuell für jedes Gartenhaus geklärt werden.

4 Gibt es aktuelle Trends bei Gartenhäusern?

Die Nutzung des Gartens als Wohnraum nimmt immer mehr zu. Unsere Kunden schätzen die Flexibilität der Objekte: Heute werden Gartenhäuser als Wohnzimmer oder Lounge im Garten verwendet und wenn z.B. das dritte Kind kommt und das Büro im Wohnhaus als neues Kinderzimmer umfunktioniert werden muss, wird

das Gartenhaus eben zum Büro. Zehn Jahre später nutzt man das Gebäude als Wellnessobjekt mit Sauna.

Aber nicht nur langfristig, auch ein kurzfristiger Bedarf kann gut gedeckt werden: Ein Kind macht Abi und möchte gerne einen ruhigeren Platz zum Lernen – da wird die Gartenlounge einfach schnell zum Lernraum auf Zeit.

Unsere Gebäude können verschiedenen Zwecken dienen. Der Trend geht Richtung „flexibler Wohnraum im Garten“ und hängt von der jeweiligen Lebenslage unserer Kunden ab.

5 Brauchen Gartenhäuser eine spezielle Pflege?

Das hängt sehr stark von den verwendeten Mitteln ab. Bei einer professionellen Erstbehandlung ist dies nach ca. 6-7 Jahren wieder nötig. Grundsätzlich gibt es aber auch Möglichkeiten, dass der Kunde nicht mehr nachbehandeln muss, dann wählt man beim Kauf entsprechende Baustoffe.

6 Haben Sie einen persönlichen Tipp?

Ein Gartenhaus ist heute keine Hütte mehr, sondern ein Gebäude. Hervorragende Beratung und ein hohes Maß an Fachwissen ist sehr wichtig, auch bei rechtlichen Dingen. Kunden sollten beim Kauf darauf achten und sich gut beraten fühlen. ■